



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausführliche Schwedische Grammatik

Dieterich, Udo Waldemar

Stockholm [u.a.], 1840

Von unbestimmten Artikel

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62596)

4) Werden *Partic. praes. activ.* als eine Handlung anzeigende Hauptwörter gebraucht, so erhalten sie ebenfalls den bestimmten Artikel, z. B. *under gåendet*, während des Sehens.

Anmerkung. Wie im Deutschen, so muß sich übrigens natürlich auch im Schwedischen der Artikel beständig im Genus und Numerus nach seinem Substantiv richten.

§. 57.

Vom unbestimmten Artikel.

Bei dem Gebrauche des unbestimmten Artikels findet sich nichts von dem Deutschen Abweichendes, z. B.

<i>Hven är en ö.</i>	Hven ist eine Insel.
<i>Grenna är en stad.</i>	Grenna ist eine Stadt.
<i>Sulitelma är ett berg.</i>	Sulitelma ist ein Berg.
<i>Han är en hjelte.</i>	Er ist ein Held.
<i>Hon är en Grefvinna.</i>	Sie ist eine Gräfinn.
<i>Läsa en författare.</i>	Einen Schriftsteller lesen.
<i>Upplösa en gåta.</i>	Ein Räthsel errathen.
<i>Öppna ett fälttog.</i>	Einen Feldzug eröffnen.
<i>Fast som en man.</i>	Fest, wie ein Mann.
<i>Yr som en flicka.</i>	Ausgelassen, wie ein Mädchen.
<i>Glad som ett barn.</i>	Froh, wie ein Kind.
<i>En Laurentius Petri;</i>	
<i>en Linné.</i>	
<i>En undersåtes pligt.</i>	Die Pflicht eines Unterthanen.
<i>En moders ömhet.</i>	Die Zärtlichkeit einer Mutter.
<i>Ett samvetes frid.</i>	Die Ruhe eines Gewissens.
<i>På en gång.</i>	Mit einem Male.
<i>Den ena efter den andra.</i>	{ Der eine nach dem anderen.
<i>Ett ja.</i>	Ein Ja.
<i>Ett varde.</i>	Ein Es werde.

Anmerkung. In der nachlässigeren Umgangssprache findet sich auch:

a) <i>en</i> , in der Bedeutung von: man, wir, z. B.	
<i>Ofta hindras en.</i>	Oft wird man verhindert.
<i>Det är ens eget fel.</i>	Das ist unser eigener Fehler.

b) en för omkring, ungefähr, z. B.
 De hade rest *en sju* eller *tie mil*. Sie waren ungefähr sieben oder zehn Meilen gereiset.
 Vi voro *en tolf* personer. Wir waren ungefähr zwölf Personen.

c) ena, als Pluralis, in der Bedeutung von: några, einige, z. B.
 De voro *cna skälmar*. Das waren Schelme.
 Några goda *ena*. Einige Gute.

§. 58.

Von dem bezeichnenden Artikel.

Der bezeichnende Artikel wird gebraucht:

1) Vor einem Substantiv mit dem bestimmten Artikel a) in den Fällen, in welchen im Deutschen das Pronomen dieser oder jener angewandt wird oder werden kann, z. B.

Den menniskan måste dö,

Der (d. h. dieser Mensch, von dem wir sprechen, oder mit anderen Worten: *den* menniskan, muß sich nothwendig immer auf ein einzelnes bestimmtes Individuum beziehen) Mensch muß sterben.

Den dagen var han ej här.

An dem (jenem) Tage war er nicht hier.

Det påståendet är ogrundadt.

Die (diese) Behauptung ist ungegründet.

Den vägen är lång.

Der (dieser) Weg ist weit.

Den mannen aktar jag.

Den (diesen) Mann achte ich.

De bröderna komma väl öfverens.

Die (diese) Brüder vertragen sich gut. *).

*) In der nachlässigeren Sprache läßt man mitunter beide Artikel aus, z. B. på sätt (für: på det sättet) som sagdt är auf die Weise, wie gesagt ist.